

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 82 (2011)  
**Heft:** 6: Die Dirigenten : was gute Heimleiterinnen und Heimleiter auszeichnet

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

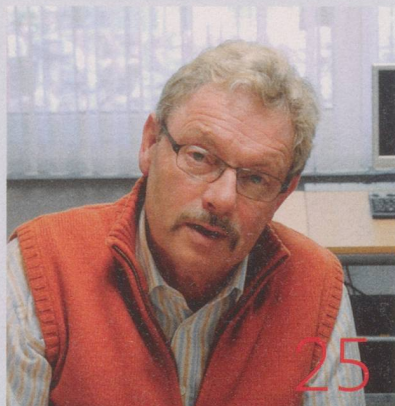
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Pflegefachfrau wird Heim-Managerin «Alt 68er» in klaren Strukturen**



**Zwischen Zuhause und Pflegeheim**



**Inhaltsverzeichnis**

**Die Dirigenten**

**Was gute Chefinnen und Chefs auszeichnet**

Persönliche Bescheidenheit, Vernunft und Lernwille: Das sollten Führungskräfte mitbringen, sagt Business-Mentor Robert Schiller. Doch viele Chefs sind Egomane, einsame Wölfe oder Zauderer. 6

**Der Praktiker hält wenig von viel Theorie**

Als Allrounder steht Werner Stucki Managementkonzepten kritisch gegenüber. Der Leiter des Altersheims Oberdiessbach BE bemüht sich, in der Praxis vorzuleben, was er von den Mitarbeitenden erwartet. 10

**Von der Pflegefachfrau zur Heim-Managerin**

Susanne Niedermann ist Gesamtleiterin des Alterszentrums im Geeren in Seuzach bei Winterthur. Sie verbindet ihre Passion, die Pflege, mit kreativem Verwaltungsmanagement. 14

**Neue Ausbildung für Institutionsleitende**

2013 werden die ersten diplomierten Institutionsleiterinnen und -leiter ihre Lehrgänge abschliessen und in einem komplexen Umfeld anspruchsvolle Aufgaben bewältigen. 18

**Leiter von zwei Heimen und einer Residenz**

Der ehemalige Krankenpfleger Jean-Marie Carron hat eine steile Karriere hinter sich: Als Generaldirektor leitet er zwei Pflegeheime und eine Seniorenresidenz. 22

**«Alt 68er» in klaren Strukturen**

Der junge René Realini demonstrierte auf der Strasse gegen das Establishment und lernte trotzig Maurer. Jetzt leitet er ein Schulheim mit klarer Struktur – und verbrieften Mitspracherechten. 25

**Der Anti-Heimleiter**

Er weiss, wie Alte denken. Schliesslich verbrachte er als Kind mehrmals Ferien bei seinen Grosseltern. Diese Erfahrung, findet er,

prädestiniere ihn, eine Ausbildung als Heimleiter in Angriff zu nehmen: Ein nicht ganz ernst gemeintes Porträt eines Menschen, der die Finger lassen sollte von der Heimbranche. 29

**Alter**

**Übergangsorte zwischen Zuhause und Pflegeheim**

Generationenzentren können in Zukunft zu Übergangsorten werden zwischen Zuhause und Pflegeheim. Zwei Projekte im Kanton Genf machen vor, wie das geht. Das eine steht kurz vor der Eröffnung. 31

**Abschied von Grössenideen**

Aufbruch und Neubeginn sind gefordert von Menschen im dritten Lebensalter. Doch der Alterspädagoge Erich Schützendorf hält ein Plädoyer fürs Abschiednehmen von diesen Grössenideen. 35

**Erwachsene Behinderte**

**Ein Mann, ein Film**

Auf Initiative von Mitarbeiter Markus Hofer hat die Choroi-Musikinstrumentenbau-Werkstatt in Langenthal einen Film über sich produzieren lassen. Bald ist Premiere. 39

**Journal**

**Kurzmitteilungen**

43

**Stelleninserate**

16, 34, 47

**Titelbild:** Die Klasse absolviert den Lehrgang Institutionsleitung, Stufe 1, bei Curaviva Weiterbildung in Luzern und Kappel am Albis ZH. 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer drücken von April 2011 bis April 2012 ein Jahr lang die Schulbank.

Foto: Monique Wittwer

**Impressum**

Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Barbara Steiner (bas); Susanne Wenger (swe) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2011, 81. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förllibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sojobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Nick Gergely • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch

• Bezugspreise 2011: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11 x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2010: 3062 Ex. Total verkaufte Auflage 2935 Ex., Total Gratisauflage 127 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion. ISSN 1663-6058



Schweizerische Nationalbibliothek NB  
Bibliothèque nationale suisse BN  
Biblioteca nazionale svizzera BN  
Biblioteca nazionale svizra BN